Signator: Stefan Aufhauser
Ort/Datum/Uhrzeit: A-3130 Herzogenburg, Riefthalgasse 12, am 22
Hinweis:
Dieses Dokument ist digital signiert!
Prüfinformation:
a-trust einfach sicher

Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz

Örtliches Raumordnungsprogramm 1983

25. Änderung - Beschluss
Flächenwidmungsplan

Übersicht — **Blatt 2**

St. Georgen/L. · Blatt 1 · Gärtenberg · Blatt 2 · Scheibbs · St. Anton/J. · Blatt 3 · Wohlfahrtsschlag · Frankenfels · Grafenmühl · Anger · Blatt 6 · Puchenstuben · Blatt 4 · Gaming · Blatt 5

Begründungen für die Festlegungen sind den jeweiligen Erläuterungsberichte zu entnehmen!

Legende auf Blatt 2

1 ha · 1.000 m² · **Maßstab M 1 : 5.000** · 0 50 100 200 300 400 500 Meter · N

Planverfasser:
Kommunaldialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fn 416.995d, LG St. Pölten
Riefthalgasse 12, 3130 Herzogenburg
T.: +43(0)699/19228413

Planzahl: 23 049B
Datum: 13.13.2023
DKM-Stand: 10/2022
DKM-Beschluss: 10/2022

Copyright DKM by Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen; Rückfragen/Katasterberatung im zuständigen Vermessungsamt, aktuelle DKM-Daten im zuständigen Vermessungsamt oder via Internet-GDB-Provider

Der Entwurf ist vom 17.10.2023 bis 28.11.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen.
Durch Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2023
Die Bürgermeisterin

Aufsichtsbehördliche Genehmigung:
Bescheid der NÖ Landesregierung vom 24.01.2024, RU1-R-573/032-2023

Nach der Kundmachung vom 29.01.2024 bis 12.02.2024
in Kraft getreten am 13.02.2024
Die Bürgermeisterin

Hinweise

Straßenfluchtlinien

Die Lage von Straßenfluchtlinien und somit das genaue Ausmaß von Abtretungsverpflichtungen an das öffentliche Gut werden im Bebauungsplan festgelegt. Ihre unmittelbare Ableitung aus dem Flächenwidmungsplan ist unzulässig.

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Seilbahnen:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern beiderseits des äußersten Seilstranges (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

Berg- und Talstationen von Seilbahnen:
innerhalb der Bahngrundgrenze und bis zu 12 Meter von dieser (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)

alle Eisenbahnanlagen:
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)

Eisenbahnen mit Dampfbetrieb:
Anlagen in einer Entfernung von bis zu 50 Metern sind sicher gegen Zündung durch Funken (zündungssicher) herzustellen (§ 40 Eisenbahngesetz)

Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

Bundesschnellstraßen sowie Zu- und Abfahrten von Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)

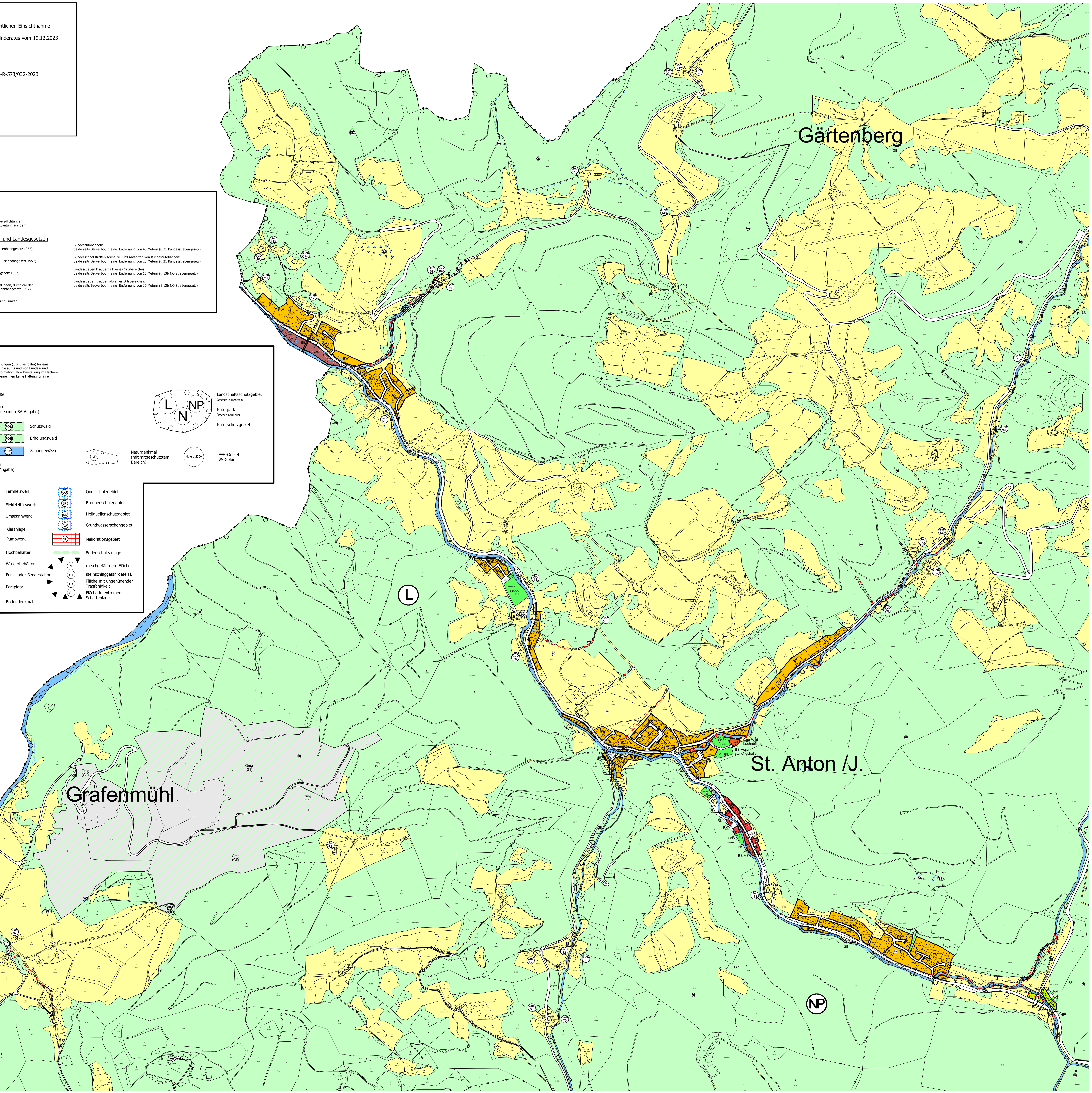
Landesstraßen B außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Landesstraßen L außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)

Legende: Widmungsfestlegungen

Symbol	Bedeutung
BW	Bauland-Wohngebiet
BWN-	Bauland-Wohngebiet für nachhaltige Bebauung (mit Angabe der zulässigen Geschoßflächenzahl)
BK	Bauland-Kerngebiet
BKN-	Bauland-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung (mit Angabe der zulässigen Geschoßflächenzahl)
BB	Bauland-Betriebsgebiet (100 Fahrten mit mehrspurigen Kfz pro Tag und ha zulässig)
BVB-	Bauland-verkehrsbeschränktes Betriebsgebiet (mit Angabe der zulässigen Fahrten mit mehrspurigen Kfz pro Tag und ha)
BI	Bauland-Industriegebiet (100 Fahrten mit mehrspurigen Kfz pro Tag und ha zulässig)
BVI-	Bauland-verkehrsbeschränktes Industriegebiet (mit Angabe der zulässigen Fahrten mit mehrspurigen Kfz pro Tag und ha)
BA	Bauland-Agargebiet
BS-	Bauland-Sondergebiet (mit Angabe der besonderen Nutzung)
BO	Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur
-A	Aufschließungszone mit Freigabebedingungen: A
-F	Befristete Baulandwidmung: (mit Angabe der Folgewidmung in der Klammer)
-Vt	Baulandwidmung mit vertraglicher Bindung:
Glf / Glf	Grünland-Land- und Forstwirtschaft
Glf-O	Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Offenlandfläche
Gho	Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle
Ggü-	Grünland-Grüngürtel (mit Angabe der Funktion)
Gsh	Grünland Schutzhaus
Geb	erhaltenswertes Gebäude im Grünland mit symbolhafter Darstellung des Gebäudes Angabe der fortlaufenden Nummer; zulässige Summe der Grundrissflächen aller Nebengebäude eines Geb mit Ausnahme der Gebs 116, 121 und 123: 95m²
Gmg	Grünland Materialgewinnungsstätte mit Festlegung der Folgewidmungsart mit den Abbauabschnitten
-A	Abbauabschnitte mit Freigabebedingungen: A1-A3: Ausarbeitung eines Rekultivierungskonzeptes für die gesamte Materialgewinnungsstätte (A1-A3); A2: Humusierung und Begrünung des Abbauabschnittes A1; A3: Abschluss der Abbaues im Abschnitt A1
Gg	Grünland Gärtnerei
Gkg	Grünland Kleingarten
Gspo	Grünland Sportstätte
Gspi	Grünland Spielplatz
Gc	Grünland Campingplatz
G++	Grünland Friedhof
Gp	Grünland Parkanlage
Ga-	Grünland Abfallbehandlungsanlage mit Angabe der Art der Verwertung
Gd	Grünland Aushubdeponie
Glp	Grünland Lagerplatz
Gö	Grünland Ödland/Ökofläche
Gwf	Grünland Wasserfläche
Gfrei	Grünland Freihaltefläche
Gwka	Grünland Windkraftanlage
Gke	Grünland Kellergasse
Gpv	Grünland Photovoltaikanlage
	Verkehrsfläche-öffentlich
Vp	Verkehrsfläche-privat

Kenntlichmachungen

Die Kenntlichmachung von Flächen, die durch rechtswirksame überörtliche Planungen (z.B. Eisenbahn) für eine besondere Nutzung gewidmet sind und die Kenntlichmachung von Flächen, für die auf Grund von Bundes- und Landesgesetzen Nutzungsbeschränkungen bestehen, dient der allgemeinen Information. Ihre Darstellung im Flächenwidmungsplan ist nicht rechtsverbindlich. Gemeinderat und PlanverfasserIn übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.

Symbol	Bedeutung
A1 S33 L4711	Autobahn, Bundesschnellstraße, Landesstraße
Bahn Vp-Bahn (Schienenverkehrslärmzone-60dBA)	öffentliche Eisenbahn bzw. private Eisenbahn mit Eintragung der Schienenverkehrslärmzone (mit dBA-Angabe)
FO	Wald (2 Varianten)
FOS	Schutzwald
FOB	Bannwald
FOE	Erholungswald
W	Gewässer
SchW	Schongewässer
Flugplatz (Fluglärmzone-60dBA)	öffentlicher Flugplatz bzw. privater Flugplatz mit Eintragung der Fluglärmzone (mit dBA-Angabe)
L	Landschaftsschutzgebiet Ötscher-Dürrenstein
NP	Naturpark Ötscher-Tormäuer
N	Naturschutzgebiet
ND	Naturdenkmal (mit mitgeschütztem Bereich)
Natura 2000	FFH-Gebiet VS-Gebiet
EG 600mm / 110 kV	Leitungen mit besonderer Bedeutung
	Seilbahn
	Schlepplift
	Sprengmittelanlage mit Gefährdungsbereich
	Gefahren-Betrieb mit Gefahrenbereich
BE HA Stb Sg Lg	Bergbaugebiet bzw. Halde (Steinbruch, Schottergrube, Lehmgrube)
	Schießplatz
MS MÜ	militärisches Sperrgebiet militärischer Übungsplatz
FHW	Fernheizwerk
EW	Elektrizitätswerk
UW	Umspannwerk
KA	Kläranlage
PW	Pumpwerk
HB	Hochbehälter
WB	Wasserbehälter
	Funk- oder Sendestation
P	Parkplatz
BD	Bodendenkmal
QU	Quellschutzgebiet
BR	Brunnenschutzgebiet
HQU	Heilquellenschutzgebiet
GW	Grundwasserschongebiet
ME	Meliorationsgebiet
	Bodenschutzanlage
RU	rutschgefährdete Fläche
ST	steinschlaggefährdete Fl.
TR	Fläche mit ungenügender Tragfähigkeit
SL	Fläche in extremer Schattenlage
HQ 100 Ü	Überflutungsgebiet (Angabe der Häufigkeit)
rote Zone / gelbe Zone WI LA	wildbach- bzw. lawinengefährdete Fläche rote und gelbe Gefahrenzone
GR	Fläche mit zu hohem Grundwasserspiegel
R	Retensionsgebiet/-becken
FL	Fläche in extremer Feuchtlage